## Distanzlernen – Leitlinien unseres Handelns

Im Schuljahr 2020/2021 ist der Präsenzunterricht, also der Unterricht nach Stundenplan im Klassen- und Kursverband, in der Schule wieder der Regelfall. Abhängig vom Infektionsgeschehen kann es aber zur Schulschließung oder zu Teilschließungen kommen. Zudem sind sowohl bei den Lehrer\*innen als auch bei den Schüler\*innen individuelle Quarantänemaßnahmen denkbar, sodass sich Phasen des Präsenz- und Distanzunterrichts abwechseln können. Momentan ist davon auszugehen, dass die Phasen des Distanzunterrichts zeitlich überschaubar sein werden, da aktuell Quarantänemaßnahmen (für einzelne Lerngruppen oder Lehrer\*innen) bis zu 14 Tagen veranlasst werden.

Das Lernen und Lehren auf Distanz verfolgt folgende Ziele: Distanzunterricht

- soll Schüler\*innen in die Lage versetzen, sich möglichst selbstständig, mit Anleitung einer betreuenden Lehrkraft mit fachbezogenen Themen und Fragestellungen auseinandersetzen.
- fördert den Erwerb von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen, die in den fachspezifischen Kernlehrplänen, schulinternen Lehrplänen und dem Medienkompetenzrahmen ausgewiesen sind und macht die erworbenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen bewertbar.
- fördert Schüler\*innen individuell in ihrem Lernfortschritt.
- eröffnet auch eine pädagogische Begleitung der Schüler\*innen.

Unsere Leitlinien für diese Phasen des Distanzlernens basieren auf drei Säulen. Zum einen geben rechtliche Vorgaben des Ministeriums für Schule und Bildung, auch wenn diese bisher noch Entwurfscharakter haben,

für alle Schulen in NRW verbindliche Richtlinien vor. Darüber hinaus gilt es, das Lernen auf Distanz schulintern zu organisieren und drittens dieses pädagogisch-fachlich zu gestalten.

Rechtlicher Rahmen, u.a.	Organisation des	Fachlich-pädagogische Gestaltung
	Distanzunterrichts	
Distanzunterricht ist dem	Stundenplangestaltung:	Aufgabenformate: Die
Präsenzunterricht rechtlich	Der Stundenplan gibt den	Schüler*innen sind mit
gleichgestellt und wird im gleichen	zeitlichen Rahmen sowohl für das	der Aufgabenstellung darüber zu
Umfang erteilt.	Präsenz- als auch für das	informieren, wie, in welchem
Distanzunterricht	Distanzlernen vor.	Umfang, bis zu welchem Zeitpunkt
<ul> <li>dient dem Vertiefen, Üben,</li> </ul>	Teilweise findet das Distanzlernen	die Aufgaben zu bearbeiten sind,
Wiederholen sowie dem	ausschließlich zu Hause statt,	wie die bearbeiteten Aufgaben
altersgemäßen Erarbeiten	wenn möglich, wird der betroffene	eingereicht werden, welche
neuer Themen	Unterricht von Fachkolleg*innen	Bewertungsmaßstäbe zugrunde
<ul> <li>vermittelt Kenntnisse,</li> </ul>	in der Schule betreut.	liegen und in welcher Form eine
Fähigkeiten und Fertigkeiten,		Rückmeldung zu den
die wie beim	Übermittlung der Aufgaben:	eingereichten Aufgaben erfolgt.
Präsenzunterricht in die	Die Übermittlung der Aufgaben	Rückmeldeintervalle: Es erfolgen
Leistungsbewertung	erfolgt über:	regelmäßig Rückmeldungen.
einfließen	• E-Mail	Tägliche, individualisierte
<ul> <li>gewährleistet eine dem</li> </ul>	<ul> <li>Moodle</li> </ul>	Rückmeldung für alle
Präsenzunterricht	<ul> <li>Videokonferenz</li> </ul>	Schüler*innen sind damit
gleichwertige pädagogisch-	• Telefon	ausdrücklich nicht gemeint.

didaktische Begleitung der Schülerinnen und Schüler

liefert regelmäßige
 Information über Lern- und
 Leistungsentwicklung

Eltern sind im Rahmen der häuslichen technischen Möglichkeiten verantwortlich, dass ihr Kind der Pflicht zur Teilnahme am Distanzunterricht nachkommt. betreuendeFachkolleg\*innen

## Erreichbarkeit der Lehrkräfte:

Rückfragen erfolgen auf dem von der Lehrerin / dem Lehrer gewählten Weg.

Zum Beispiel:

- Moodle
- E-Mail

Weitere Anfragen können auch über das Kontaktformular auf der Homepage gestellt werden.

## Leistungsbewertung im Distanzunterricht

Bezüglich der Leistungsbewertung der im Distanzunterricht erworbenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse herrschen bei den Schüler\*innen und in der Elternschaft Unsicherheiten. Mit folgenden Hinweisen hoffen wir, zur Klärung beizutragen:

Die schriftlichen Leistungsüberprüfungen (Klassenarbeiten und Klausuren) finden in den gewohnten Formaten nach wie vor im Präsenzunterricht statt. Schüler\*innen, die sich in Quarantäne befinden, holen die schriftlichen Leistungsüberprüfungen nach, wenn sie wieder am Präsenzunterricht teilnehmen dürfen. Leistungsbewertungen im Beurteilungsbereich "Schriftliche Arbeiten" können auch auf die Inhalte des Distanzunterrichts aufbauen. Die Lernleistungen der Schüler\*innen im Distanzunterricht gehören zur "Sonstigen Mitarbeit", die gleichwertig in die Notenfindung einfließt. Im Distanzunterricht gilt es, ein besonderes Augenmerk auf die Chancengleichheit für alle Schüler\*innen zu richten und damit den Grad der häuslichen Unterstützung möglichst gering und den Grad der Eigenständigkeit der Leistung möglichst hoch zu halten.

**Möglichkeiten** der Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertungen im Beurteilungsbereich der "Sonstigen Mitarbeit" sowohl im analogen wie auch im digitalen Format zeigt die folgende Übersicht:

	analog	digital
mündlich	Präsentation von	Präsentation von
	Arbeitsergebnissen	Arbeitsergebnissen
	• über Telefonate	<ul><li>über Audiofiles/ Podcasts</li></ul>
		Erklärvideos
		über Videosequenzen
		• im Rahmen von
		Videokonferenzen
		• im Rahmen von
		Videokonferenzen

schriftlich	Projektarbeiten	Projektarbeiten
	<ul> <li>Lerntagebücher</li> </ul>	<ul><li>Lerntagebücher</li></ul>
	• Portfolios	<ul> <li>Portfolios</li> </ul>
	• Bilder	<ul> <li>kollaborative Schreibaufträge</li> </ul>
	• Plakate	<ul> <li>Erstellen von digitalen</li> </ul>
	Arbeitsblätter und Hefte	Schaubildern
		Blogbeiträge
		• Bilder
		• (multimediale) E-Books

## Spezifika des Distanzlernens in der Sekundarstufe II

Grundsätzlich wird in der Sekundarstufe II eine höhere Erwartung an das eigenverantwortliche Lernen der Schüler\*innen gestellt. Damit darf von den Oberstufenschüler\*innen auch eine Bearbeitung von Aufgaben in größeren Zusammenhängen erwartet werden. In Abhängigkeit von der Methodenkompetenz und der Motivation der Lerngruppen können sich die Arbeitsaufträge von kleinschrittigen Aufgaben bis hin zu projektartigen Arbeitsphasen entwickeln. Daraus resultiert, dass die Form der regelmäßigen Rückmeldung durch die Lehrkraft den individuellen Leistungsanforderungen sowie den Aufgabenformaten angepasst wird.